

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 138.

Sonnabend den 18. Mai.

1850.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 17. Mai 1850.

Behufs der Wiederbesetzung der erledigten Adjutantenstelle im zweiten Bataillon ernenne ich hiermit, auf den Wunsch des Bataillons-Commandanten und in Folge des mir nach §. 12 der Dienstvorschrift zustehenden Rechtes, den Zugführer der 9. Compagnie Herrn **Friedrich Wilhelm Köpfer**, Gastwirth, zum Adjutanten des genannten Bataillons.

Der Commandant der Communalgarde
G. W. Neumeister.

Vom 11. bis 17. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 11. Mai.

Conrad Grube, 28 Jahre alt, Kellner, im Jacobshospital.
Carl Heinrich Schubert, 28 Jahre alt, Markthelfer, im Jacobshospital.
Emma Pauline Marie Kohlrepp, 1 Jahr 2 Monate alt, Schlossergesellen's Tochter, in der Webergasse.
Ein todtgeborener Zwillingssknabe, } Friedrich August Gasts, Maurergesellen's Kinder, in der Lauchaer Straße.
Ein todtgeborenes Zwillingssmädchen, }

Sonntag den 12. Mai.

Theodor Wilhelm Danzel, 32 Jahre alt, Doctor der Philosophie, im Jacobshospital.
Concordie Wilhelmine König, 30 Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters Ehefrau, in der Erdmannstraße.
Ein Mädchen, 2 Tage alt, Carl Gottlob Reuberts, Doctors der Philosophie und Lehrers der öffentlichen Handels-
lehranstalt Tochter, an der alten Burg.
Johanne Christiane Pufendorf, 67 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Inselstraße.
Sophie Dorothee Kett, 54 Jahre alt, Einwohnerin, in der Colonnadenstraße.
Emil Rinke, 8 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Markthelfers Sohn, in der Ulrichsgasse.

Montag den 13. Mai.

Julie Lampadius, 36 Jahre alt, Magisters und Doctors, auch Subdiaconi an der Neukirche Ehefrau, in der großen
Fleischergasse.
Johanne Christiane Schöpf, 81 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Fleischhauerobermeisters und Hausbesizers Witwe, in
der Nicolaistraße.
Johanne Concordie Schröder, 58 Jahre alt, Bürgers und Malers Ehefrau, in der Holzgasse.
Richard Max Oscar Leiner, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers, Buchhändlers, Buchdruckereibesizers und Stadtverordneten
Sohn, in der Poststraße.
Marie Louise Alwine Schröder, 1 Monat 3 Wochen alt, Bürgers und Zimmerpolirers Tochter, in der Reichstraße.
Johann Gottfried Pohle, 39 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bademeister, in der Erdmannstraße.
Ein unehelicher todtgeborener Knabe, an der alten Burg.

Dienstag den 14. Mai.

Jungfrau Antonie Franziska Bollsaß, 19 Jahre 8 Monate alt, Doctors der Rechte u. Stadtraths einzige Tochter, am Neumarkte.
Friedrich Wilhelm Wagner, 36 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Maurergeselle, in der Ulrichsgasse.
Hermann Ferdinand Förß, 7 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Schlossers in der Wagenbauanstalt der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn,
in der Schützenstraße.
Ein uneheliches Mädchen, 10 Tage alt, in der großen Fleischergasse.
Ein uneheliches todtgeborenes Mädchen, an der Pleiße.

Mittwoch den 15. Mai.

Marie Sophie Kärsten, 80 Jahre alt, Schuhmachermeisters in Golme Witwe, am Thomaskirchhofe.
Julius Carl, 50 Jahre alt, Handlungsreisender, am Neukirchhofe.
Johann Gotthelf Lauterbach, 52 Jahre alt, vormal. Goldarbeiter in Dschag, in der Windmühlenstraße.
Christian August Hennig, 83 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Einwohner, in der Johannisgasse.
Andreas Thiers, 43 Jahre alt, Zimmergeselle in Reudnitz, im Jacobshospital.
Friederike Marie Bogen, 28 Wochen 2 Tage alt, Castellans Tochter, in der Ritterstraße.
Louise Marie Birzigt, 3 Jahre 2 Monate alt, Maschinenputzers bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in
der Mittelstraße.
Johanne Marie Louise Glöckner, 18 Wochen alt, Maurergesellen's Tochter, in der Zeiger Straße.

Donnerstag den 16. Mai.

Carl Friedrich Hille, 36 Jahre alt, Handarbeiter im Jacobshospital.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Hermann Schreck, Schuhmachers Sohn, in der Neudniger Straße.
 Ein unehelicher Knabe, 1 Jahr 7 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 17. Mai.

Johanne Friederike Selma Meißner, 28 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, am Neumarkt.
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Gottlob Sickers, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, in der Hallschen Straße.
 Friedrich Emil Bohne, 26 1/2 Jahre alt, Papparbeiter, in der kleinen Fleischergasse.
 Friedrich Ernst Lanzer, 68 Jahre alt, der Schreiberei Beflissener, im Jacobshospital.
 Friedrich Moritz Hentschel, 43 Jahre alt, Meublespolirer, in der Friedrichstraße.
 Friedrich Robert Carl Hasenstein, 1 1/2 Jahr alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

11 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 6 aus dem Jacobshospital; zusammen 40.

Vom 11. bis 17. Mai sind geboren:

22 Knaben, 25 Mädchen; 47 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben und 3 todtgeb. Mädchen.

Bei der in voriger Woche beerdigten Hirsch lese man „Jungfrau.“

Am 1. Pfingstfeiertag predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Meißner,
	Mittag 1/2 12 Uhr	= Cand. Ackermann,
	Besper 2 Uhr	= M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Fischer,
	Mittag 1/2 12 Uhr	= Cand. Schulze,
	Besper 2 Uhr	= M. Kahrig,
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Söfner,
	Besper 2 Uhr	= Cand. Schöpf,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Naumann. Comm.;
		1/2 8 Uhr Beichte.
	Besper 2 Uhr	= M. Michaelis,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= M. Würkert,
	Besper 2 Uhr	= M. Bornemann,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß, Communion,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Besper 1/2 2 Uhr	= Cand. M. Hänfel,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= M. Friedel,
ref. Gemeinde:	Früh 3/4 9 Uhr	= P. Blas, C.,
	Nachm. 2 Uhr	Betsstunde.
Katholische Kirche:	Früh 9 Uhr	= P. Pallmann,
Christl. Gemeinde:	wegen Aushülfe in Dresden kein Gottesdienst.	
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	= M. Michaelis.

Am 2. Pfingstfeiertag predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Großmann, Sup.,
	Mittag 1/2 12 Uhr	= C. Richter,
	Besper 2 Uhr	= M. Rächler,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= M. Tempel,
	Besper 2 Uhr	= Cand. Spiegel,
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Lampadius,
	Besper 2 Uhr	= M. Kahrig,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Schüb,
	Besper 2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Besper 2 Uhr	= M. Friedrich,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß, C.,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Besp. 1/2 2 Uhr	Betsstunde.
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Würkert,
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= M. König,
Katholische Kirche:	Früh 9 Uhr	= Pfarrer Hanke,
ref. Gemeinde:	Früh 3/4 9 Uhr	= P. Howard,
Christl. Gemeinde:	Früh 10 1/2 Uhr.	= Pfarrer Rauch,
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	= M. Walter,

Am ersten Pfingstfeiertage soll eine Collecte für alte und schwache oder sonst bedrängte Lehrer, ihre Wittwen und Waisen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

W ö c h n e r.

Herr D. Meißner und Herr D. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche.
 Ich hebe meine Augen auf, von Richter.
 Erreuet Euch des Herrn, von Böllner.

K i r c h e n m u s i k.

Am ersten Feiertage früh 8 Uhr in der Nicolaikirche.
 Missa, von J. Haydn
 Kyrie und Gloria.
 Der Ambrosianische Lobgesang, von A. Haffe.
 Unter der Communion.
 Sanctus, von J. Haydn.
 Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche.
 Hymne, von J. Haydn.
 Am zweiten Feiertage früh 8 Uhr in der Thomaskirche.
 (Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)
 Nachmittag 2 Uhr in der Nicolaikirche.
 (Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 10. bis mit 16. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) C. F. Freigang, Controleur beim hies. Leihhause und Sparcasse, mit
 Igfr. C. A. M. Liebmann, Bürgers und Hausbesizers hier Tochter.
- 2) G. W. Schneider, Bürger und Grünwaarenhdlr. hier, mit
 C. E. C. Wolf, Bürgers und Lotteriecollections in Gotha L.
- 3) J. F. A. Zimmermann, Stubenmalergehülfe hier, mit
 J. Kramer, Einwohners in Gruna Tochter.
- 4) J. G. Süß, Spahn-Korbmacher hier, mit
 Igfr. C. E. Rauch, Blechwaarenhändlers aus Lauter L.
- 5) G. A. Heyne, Schuhmacher hier, mit
 Jungfrau A. B. Richter, Schuhmachers hier Tochter.
- 6) C. G. Müller, Markthelfer hier, mit
 Jungfrau D. B. Lindner, Hausbesizers hier Tochter.
- 7) J. E. Nicolaus, Einwohner hier, mit
 A. M. A. Berger, Einwohners hier Tochter.
- 8) C. F. Frankenstein, Zimmergeselle hier, mit
 Igfr. C. D. Hirsch, Einwohners in Delsch Tochter.
- 9) J. A. Lindner, Schuhmachergeselle hier, mit
 J. S. Polster, Maurergesells in Köfnig Tochter.

Berichtigung. In der Liste der Getrauten von voriger Woche lese man J. G. A. Pohle, Buchdrucker hier, mit Igfr. J. A. Henze, Bürgers und Tuchmachermeisters in Bitterfeld hinterl. L.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. H. H. E. Hornemann, Bürger und Kaufmann in
 Wismar, mit
 Igfr. J. A. Dimpfel, Bürgers, Hausbesizers und Wachstuchfabrikantens hier Tochter.
- 2) J. E. F. Weber, Kaufmann hier, mit
 Igfr. M. W. L. Schwabe, Bürgers, Kramers und Hausbesizers hier Tochter.
- 3) J. A. Dietrich, Markthelfer hier, mit
 Igfr. M. R. F. Kühne, Bürgers und Einwohners hier L.
- 4) J. A. W. Thömsgen, Bürger und Buchdrucker hier, mit
 Igfr. A. A. Lehmann, Hausmanns hier Tochter.
- 5) G. H. Prager, Tischlergeselle hier, mit
 Igfr. J. E. Neil, Bürgers und Kupferdruckereibesizers hier L.

Die Rathhausuhr
ging Freitags den 17. Mai um 7 Uhr Morgens 23 Secunden vor.

Leipziger Börse, am 17. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 1/2	—	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	88	—	Magdeb.-Leipziger	214 1/2	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	95	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	86 3/4	86 1/2
Chemnitz-Riesa . .	—	23	Thüringen	—	—
do. 10 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	94 1/2	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	39 1/2	—	desbank	—	145 1/2
Leipzig-Dresdner .	120 1/2	120	Preuss. Bank-Anth.	85 1/4	—
Löb.-Zittauer La. A.	26 1/4	25 3/4	Oesterr. Bank-Noten	86 7/8	85 5/8

Leipzig, den 17. Mai. Spiritus loco 19 1/4.

Berliner Börse, am 16. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amst.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	—	102
Berg-Märkische . . .	40	—	Nordb. Fried. Wlh. 4 1/2	—	39 1/4
d° Priorit.	100 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. . .	—	87 3/4	Oberschles. A. 3 1/2	104 1/4	104
d° Prior.-Actien 4 1/2	94 3/4	—	d° Prioritäts. . . .	—	—
Berlin-Hamburg . . .	—	77 1/4	Oberschles. B. 3 1/2	—	102 1/4
d° Prior.	100 1/2	—	Potsdam-Magd. . . .	—	84 1/4
d° d° II. Ser. 4 1/2	97 1/4	—	d° Oblig. A. u. B. 4 1/2	92 1/4	—
Berlin-Stettin . . .	102	—	d° Prior.-Oblig. 5 1/2	101 1/4	—
d° Priorität.	104 3/4	—	Rheinische	—	39 1/2
Breslau-Freib.	72	—	d° Priorität.	75 1/2	—
d° Prior.	—	—	d° Preference. 4 1/2	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	5	—	d° v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden . 3 1/2	—	93 3/4	Sächs.-Baiersche 4 1/2	—	—
d° Prior.	—	101	Stargard-Posen 3 1/2	—	81 1/8
Cracau-Oberschl. 4 1/2	—	67 3/4	Thüringische	63	—
d° Prior.	82	—	d° Priorit.	—	95
Düsseld.-Elberf. . .	77 1/4	—	Wilh.-Bahn	70	—
d° Priorität.	—	88 1/2	d° Priorit.	100	—
Kiel-Altona	—	93 1/2	Zarskoie-Selo	78 1/2	—
Magdb.-Halberst. 4 1/2	—	139	—	—	—
Magdb.-Wittenb. 4 1/2	—	56	Preuss. Fonds.	—	—
Mail.-Venedig	—	—	Freiw. Anleihe . 5 1/2	—	105 5/8
Niedersch.-Mk. 3 1/2	83	—	Bank-Antheile	—	95
d° Priorität.	94 3/4	—	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	85 3/4	—
d° d°	103 1/4	—	—	—	—

Die Börse eröffnete zwar auf höhere Rente etwas fester, schloß jedoch bei sehr geringem Geschäft wieder in matter Stimmung und meistens nur zu den gestrigen Coursen.

Berlin, 16. Mai. Getreide: Weizen poln. 50—56. Roggen loco 28—30, pr. Frühjahr 28 1/2, pr. Mai-Juni 28 1/2—1/4, Juni-Juli 28 1/2, pr. Juli-Aug. 29, Sept.-Oct. 31—30 3/4. Hafer loco 17—19. Gerste loco große 20—22. Rüböl loco 12, pr. Mai 11 3/4, Mai-Juni 10 3/8, Juni-Juli 10 5/8, Sept.-Oct. 10 5/8. Spiritus loco 14 1/4, pr. Mai 14 1/8, Mai-Juni 14 1/8, Juni-Juli 14 1/2, Juli-Aug. 14 3/8. Roggen milder und niedriger verkauft, Rüböl ebenfalls matter, Spiritus beim Alten.

London den 14. Mai.
3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 96—96 1/8.

Paris den 14. Mai.	
5 1/2 Rente baar	68. 70.
pr. Ultimo	88. 70.
8 1/2 " "	55. —.
pr. Ultimo	55. —.
Nordbahn 413. 75	Bankactien 2075.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.
- 3) nach Berlin über Oßerau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 u. Nachm. 3 U.

- 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien). Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschah.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln und Hamburg. Personenzug: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 5 und Nachts 11 Uhr. — Güterzug: Morgens 7 1/2, Nachm. 5 1/2 und Abends 6 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
 Industrie-Ausstellung früh 9 bis Abends 6 Uhr.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Geschichte und Geographie (Dr. Wenz), französische Sprache (Fr. Gros-Claude).
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
 Theater.
 Sonnabend den 18. Mai kein Theater.
 Sonntag den 19. Mai zum 18. Male: Der Prophet, große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Eugen Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. — Fides — Frau Sundry, Großherzogin. Bad. Hofopernsängerin, als Gast.

Anzeige.

Der Anklang, den die im vorigen Jahre stattgehabte Theaterbillet-Verloosung gefunden, so wie mehrseitig an mich gerichtete Aufforderungen veranlassen mich, in diesem Jahre eine ähnliche Verloosung zu veranstalten. Indem ich mich beehre, dies zur Kenntniß des geehrten Publicums zu bringen und zu gefälliger Betheiligung ergebenst einzuladen, erlaube ich mir zu bemerken, daß Actien zu dieser Verloosung à Stück 6 Thlr. Preuss. Cour. in den gewöhnlichen Geschäftsstunden im Cassenzimmer des Theaters zu haben sind.
 Die Ziehung findet am 1. Juni a. c. statt.
 N. Wirsing.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Nicolaisstraße allhier gelegenen Hause sind am Morgen des 7. d. Mts.
 eine silberne, mit einem Stahlkettchen versehene Cylinderuhr mit silbernem Zifferblatte, römischen Ziffern und gelben Zeigern und
 ein Paar mit Gutta-Percha besohlte kalblederne Halbstiefel entwendet worden, weshalb wir um Mittheilung aller, zu Wiedererlangung dieser Gegenstände oder zu Ermittlung des Diebes geeigneten Umstände ersuchen.
 Leipzig, den 16. Mai 1850.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Löwe, Act.

Holz-Auction.

Mittwoch am 22. Mai a. c. soll auf dem diesjährigen Gehau bei Groß-Zschocher eine Partie Scheitklästern von Weißbuchen, Eichen, Küstern, Eiern und Aspen gegen baare Zahlung in Preuss. Court. an den Meistbietenden von früh 9 Uhr an verkauft werden.
 Zacharias, Förster.

AUCTION im Gewandhause Dienstag den 21. Mai und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr; enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Bilder, Bücher, Instrumente, Eau de Cologne etc. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei Herrn Koch zu haben.

Nothwendige Subhaftation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Herrn Gustav Adolph Lüders, Zimmermeister alhier, zugehörige, unter Nr. 153 B. an der Inselstraße gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör
den 20. Juni 1850

öffentlich von dem unterzeichneten Stadtgericht verkauft werden. Es werden daher Kauflustige andurch geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr an Stadtgerichtsstelle zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Uebrigens ist eine nähere Beschreibung dieses Grundstücks, welches ohne Berücksichtigung des jährlichen Beitrags zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Tilgungsfonds im Jahre 1848 auf 18,100 Thlr. gewürdet worden, der im Durchgange unterm Rathhause befindlichen Bekanntmachung beigelegt.

Leipzig den 8. April 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Steche.

Gustav Körner, Act.

Jagdverpachtung.

Sonntag den 2. Juni a. c. Nachmittags 3 Uhr soll die Jagd in der Hirschfelder, ca. fünfzehnhundert Acker haltenden Flur auf 6 nach einander folgende Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Darauf reflectirende Jagdliebhaber mögen die Güte haben, sich zur genannten Zeit im Schenklocale zu Hirschfeld einzufinden.
Hirschfeld d. 11. Mai 1850. Chr. Berger, Gemeindevorst.

Taubert's Leihbibliothek,

Kirchgasse Nr. 5.,

Auerbach, B., Andree Hofer. Geschichtl. Trauerspiel. —
Conscience, G., der Rekrut. — Currier, Bell, Shirley.
3 Bde. — Freitag, G., Graf Waldemar. Schauspiel. —
Goethe's Briefe an Frau von Stein. 2 Bde. — Koch, P. de,
eine Emanzipierte. 3 Bde. — Oersted, S. Ch., der Geist
in der Natur. — Raumer, F. v., Briefe aus Frankfurt und
Paris. 1848 u. 1849. 2 Bde. — Schoppe, A., das Ma-
jorath. — Stifter, Studien. 6 Bde. Taufkirchen-Engl-
burg, die Schwärmerin. — Tenme, Anna Hammer. 3 Bde. —
Thackeray, der Markt des Lebens. 6 Bde.


Localveränderung.

Die P u g - H a n d l u n g

von

Ernst Euchler

befindet sich jetzt Grimma'sche Straße Nr. 24.

 Etwas Neues in Locken,
Lockenscheitel, so wie Scheitel mit
Locken empfiehlt

F. Pfefferkorn, Augustuspl. 2.

Im Herren-Kleidermagazin von G. Seyfath
soll ein bedeutender Vorrath von Röden, Twinen, Westen und
Beinkleidern, desgleichen Turnanzüge und Schlafrode sehr billig
verkauft werden Petersstraße Nr. 17 neben den 3 Königen.

Schiffs-Expedition am 1. Juni über Bremen

nach New-York das gekupferte dreimastige Schiff I. Classe **Gaston**, Capitain **B. Blanke**.
" **Baltimore** " " **Admiral**, " **C. Wieting**.
Auswanderer nimmt hierzu unter besonders billigen Passagepreisen an

F. W. Sübner, Hauptagent, Erdmannstraße Nr. 9.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage wird billig verkauft **Mousselin de laine, Jac-**
Rips-Lüster, Gros de Berlin, Umschlagetücher, Reubelstoffe, Cravatten nebst vielen andern Ausschnittwaaren.
conets, Kattune, Camlots, Riz-Lüster,

Carl Kässners Kleidermagazin

Gainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfehle die elegantesten Frühlings- und Sommerkleider für Herren zu billigen Preisen.

Sommerstiefeletten für Herren sind zu verkaufen bei

F. Krüger,
Gewölbe Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber,

Carl Baumann, Tapezierer,
große Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
des Lagers von **Papieren, Stahlfedern, Feder-**
posen, Tinten etc. etc.

von **A. S. Bretschel** in Leipzig,
Dresdner Straße Nr. 1, der Post gegenüber.

Das Stickeriegeschäft eigener Fabrik von

J. S. Reichseuring

aus Schneeberg u. Leipzig, Grimm. Str. Nr. 36, Selliers Hof,
empfiehlt hiermit sein Lager feiner Stickerien in **Batist, Mull**
und **Lüll, Taschentücher, Manschetten, Aermel, Schleier, Lüll-**
Spitzen, Pellerinen, Negligé- und Pughauben, alle Sorten
garnirte und Pliffekräuschen, auch für Kinder, Kragen und Bor-
hemdchen für Herren, so wie alle ins Weißwaarensach schlagende
Artikel zu den bekannten billigen Preisen.

Das Pianofortemagazin von **F. Hayne**, Petersstraße Nr. 13,
empfiehlt eine Auswahl neuer und gebrauchter Flügel und Forte-
pianos von ausgezeichnet gutem Ton und dauerbarer und geschmack-
voller Bauart und verspricht möglichst billige Preise.

Die Spielwaaren-Handlung

von **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14,

empfiehlt ihr Lager von Sommer-Artikeln aller Art und macht
auf folgende Gegenstände besonders aufmerksam, als: **Bälle,**
Ballfiguren, Köpfe, Ballons, Wurfköpfe, Schiessscheiben,
Armbrüste, Pfeile und Bogen, Blaseröhre, Säbel, Fahnen,
Trommeln, Helme und Rüstungen, Accordions, Hifthörner
und andere musikalische Instrumente, **Joujoux, Kreisel etc.,**
Raquetts, Federball-Bouquets, Luftbrummkreisel.

Brillen

im Preise von 5 bis 25 Ngr. sind wieder vorrätzig bei
W. Schönkopf, Mechaniker und Optiker,
Zeiger Straße Nr. 7.

Die Hutfabrik von **Quirin Anton Fischer**,

Hainstraße im Stern,

empfiehlt ihr Lager moderner Herrenhüte von 1 1/2 bis 4 1/2 Thlr.
das Stück und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Pariser Herrenhüte

neuester Façon empfing so eben Zusendung und empfiehlt
billigst

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Pariser Herrenhüte

— véritable — neuester Façon, neue Sendung.

Pariser Herrenhüte,

neueste Façon, billigst bei

Gust. Sartmann, Thomasg. 10.

Herrenhüte in den neuesten Façons empfehlen zu sehr billigen Preisen
Kappahn & Co., Markt Nr. 5.

Elegante Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.
Quirin Anton Fischer, Hainstraße im Stern.

Cravatten und Shlipse

in größter Auswahl empfiehlt die Cravattenfabrik von
W. Kretschmar, Gewölbe Salzgäßchen Nr. 8.

Cravatten und Shlipse,

seidene Tücher, Handschuhe, Vorhemden und Tüchereinslagen empfiehlt
J. Planer, Grimm. Str. Nr. 8.

Das Kleider-Magazin für Damen

von **C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44,** ist in Mantillen, so wie Kleidern und Morgenröcken nach neuester Façon und zu billigsten Preisen bestens assortiert.

Nr. 9. Großes Lager am Markt Nr. 9.

Fertige Mantillen, Kleider, Oberkörbe etc. in neuester Façon und großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Carl Gaeling.

Baumwollene Strickgarne,

bunt, gebleicht und ungebleicht, empfiehlt im Ganzen so wie im Einzelnen billig **C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.**
 NB. Zu besonders billigen Preisen verkaufe ich gebleicht 4, 6 und 8drähtige Garne.

Senden

von den geringsten bis zu den feinsten Oberhemden in rein Leinen, wie auch in weißem und buntem Shirting in den neuesten Mustern, Chemisets, Halskragen und Manschetten in Leinen und Batist empfiehlt in größter Auswahl
W. Kretschmar, Gewölbe Salzgäßchen Nr. 8.

Pariser und Wiener Umschlagetücher und Shawls in großer Auswahl empfehlen

Gebrüder Dombrowsky,
 Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Blaseröhre für Erwachsene und Kinder

mit Messing und Pflaumenbaum ausgelegt, Stock-Blaseröhre, so wie Kugelformen und fertige Kugeln aus gebranntem Thon bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Das Magazin von S. A. Luderig

in Leipzig,

Petersstraße Nr. 28, 1. Etage,
 empfiehlt sein Lager von Bettfedern, Federbetten, Matrasen, Leib- und Bettwäsche zu möglichst billigen Preisen.

Reise-Necessaires

für Damen und Herren von den kleinsten bis zu den größten Stücken, Toilette-Bestecke zum Aufwickeln, Nachtsäcke, Eisenbahntaschen, Geldtaschen zum Umhängen, Brieftaschen, Notizbücher, Porte-monnaies, Stöcke, Boper, Taschenfeuerzeuge, Taschenbürsten und Kämmen, Reisespiegel, Schwammbeutel, Taschentrinkbecher, bestickte Reiseflaschen, Taschenmesser, feine halbgebleichte Schwämme, Cigarren-Etui's, Patent-Cigarrenspitzen, bergleichen von Gummi, Stahluhrketten, Gummiträger, Nagen und Käppchen, Tricothandschuhe, Fernröhre, Lognetten, Taschencompasse, Vorleseschlößchen, Huthalter, Taschen-Schreibzeuge und m. dergl. empfehlen
Gebrüder Teclenburg am Markt.

G. B. Holsinger
 Mauricianum.

Spazierstöcke und Bogenschirme.

Spazierstöcke,

Billard-Kernbälle,
 Pockholz-Kegelkugeln,

empfehlen

G. S. Baudius im Salzgäßchen.

G. B. Holsinger
 Mauricianum.

Patent-Cigarrenspitzen,

so wie andere in Bernstein, Meerscham, Horn, vulkanisiertem Gummi, Gutta Percha, Buchsbaum und Weichselholz.

Reibschwamm, Zündhölzchen aller Art, äusserst praktische Cigarrenzünder, so wie etwas höchst Empfehlungswerthes von echt engl. Reibwachskerzen bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

führt jetzt auch Patent- und andere Cigarrenspitzen; echte Sonigfarben, Carmin Nr. 1 zu 4 π , Carmin Nr. 2 zu 2 π , alle anderen Sorten zu 1 π pr. Stück; farbige Pastellstifte; Schiefertafeln mit Vorschritt am Rande; Hornfedern, eine neue Erfindung, die durch die Tinte nicht hart werden; echte Perry'sche Stahlfedertinte; Platina-Stahlfedern, die nicht rosten; wohlfeile und doch sehr elegante Porte-monnaies, Cigarren-Etui's und Brieftaschen, so wie alle früher angelegte Artikel zu den bekannten so sehr billigen Preisen. Auch habe ich jetzt unzerbrechliche Patent-Schiefertafeln.
 Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Brieftaschen, Reiseneccessaires, Eisenbahntaschen, Nagerollen, Taschenfeuerzeuge, Taschenbürsten, Gummi-Besen-träger, Spazierstöcke, Stahluhrketten etc. empfehlen in größter Auswahl zu bekannten billigen Preisen
Mantel & Niebel.

G. B. Holsinger
 Mauricianum.

Reise-Utensilien.

Postpapier,

das Ries von 1 Thlr. an, und schönes bläuliches Schreibpapier zu 1 Pf. den Bogen, riefweise noch billiger, habe ich wieder in großer Menge erhalten.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,
 im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.

G. B. Holsinger
 Mauricianum.

Angel-Requisiten.

Echt engl. Universal-Glanzwichse

von **G. Fleetwood** in London.

Diese schöne Glanzwichse, welche von Herrn **W. A. Sampadius**, königl. sächs. Berg-Commissionsrath und Professor der Chemie in Freiberg, Herrn **Ratory**, königl. preuss. Stadt-Physikus in Berlin, so wie auch durch Herrn **John Hudson**, Chemiker in London, einer chemischen Prüfung unterworfen worden ist, enthält laut deren in meinen Händen befindlichen Attesten nur solche Ingredienzen, welche das Leder weich und geschmeidig erhalten; auch giebt sie ihm mit wenig Mühe den schönsten Glanz in tiefster Schwärze, und da sie beim Gebrauch verdünnt wird, wodurch man das 12fache Quantum erhält, so verdient sie auch wegen ihrer Billigkeit empfohlen zu werden.

Sie ist in Büchsen zu 4, 2 und 1 Ngr. nebst Gebrauchszettel stets zu bekommen bei

Ed. Defer, kl. Fleischergasse im Krebs.

Wiener Streichhölzer

in Kistchen von 50 Pack à 5 Ngr., 7 Kistchen für 1 Thlr., Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen sind billig 8 Stück Doppel-Lognetten, 3 St. Doppel-Theaterperspective, 1 Canalwaage zum Feldmessen, 1 Luftpumpe, Holzgasse Nr. 15 b in der Witzschsch.

Bachhaus-Verkauf.

Ein Bachhaus mit Brod- und Weißbäckgerechtigkeit in einem vortheilhaften Dorfe in der Nähe Leipzigs ist Veränderung halber aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres theilt auf frankirte Anfragen der Kaufmann **C. A. Niemann** in Leipzig, Petersstraße Nr. 4, mit.

Grundstücksverkauf.

Zu verkaufen ist ein in der Vorstadt alhier am Wasser gelegenes Hausgrundstück mit 2 Gewölben, großem Hof, Einfahrt und Stallung für 25 Pferde, welches nach Abzug der Abgaben 1500 Thlr. einbringt. Hierauf Reflectirenden, aber nicht Unterhändlern, ertheilt weitere Auskunft

Adv. **Scheidhauer**, Klostersgasse Nr. 14.

Zu verkaufen ist eine Erödelbude bei **Friederike Hammer**, Zeiger Straße Nr. 16.

Billig zu verkaufen sind Familienverhältnisse halber einige goldene und silberne Uhren, auch mehrere ganz billige goldene Ohr- und Fingerringe Katharinenstraße Nr. 22 vorn heraus drei Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere im besten Zustande befindliche Reale und Gewölbetafeln. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann in Stieglitzens Hofe.

Zu verkaufen stehen eine Zentnerige und eine Seentnerige Brückenwaage Nicolaisstraße im Rosenkranz.

Zu verkaufen ist noch eine Partie getragene kalblederne Stiefel, alle in gutem Zustande, Ulrichsgasse Nr. 47. **Hempel.**

Handrollwagenverkauf, mit eisernen Achsen, fast noch neu, 16—18 Ctr. Tragkraft. Schriftliche Anfragen übernimmt die Expedition d. Bl. sub H. Nr. 5, worauf sofortige Antwort erfolgt.

Ein ganz zahmes **Sichbrüchen** ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen, bei **Müller.**

Zu verkaufen sind ein Paar junge Ziegen, 3 Wochen alt, in Krubnis, Feldgasse Nr. 43B.

Georginen-Verkauf in Stötteritz.

Von meinem über 300 Sorten starken Georginen-Sortiment empfehle ich à Dbd. 1, 2, 3 bis 4 Thlr. Sorten, welche das erste Mal im Handel sind, à Dbd. 10 Thlr., einzelne à 1 Thlr., 25 Stk. 2 Thlr., 40 Stk. 3 Thlr., 60 Stk. 4 Thlr. **Schulze**

Ausgesuchte Samenkartoffeln sind in Barneck bei Leutsch schiefweise zu sehr billigen Preisen abzulassen.

Preise der Braunkohlen
auf dem

Kohlenwerk Gottesseggen

Brandis bei Leipzig
bis auf Weiteres.

Stückkohle	Nr. 1 pr. Gruben-Scheffel	7 Ngr. — Pf.
Stückkohle	2	5
Würfelkohle	3	3
Wälzkohle	4	1 5
Klare Kohle	5	5

Bemerkung.

Ein Gruben-Scheffel ist gleich einer Cubit. Elle oder $\frac{1}{4}$ Dresdner Scheffel, welches Maßverhältnis nach getroffener Uebereinkunft bei gleichem Sortimente auch auf den nachbarlichen Werken beobachtet werden wird. Brandis d. 26. März 1850.

**Zwickauer Steinkohlen
von Kraft & Lücke.**

En gros am Comptoir in Wetters Hof, Hainstraße.
Detailverkauf im Sommer Dienstags und Sonnabends in der Niederlage, Windmühlengasse, Ecke vom Schrötergäßchen.

Neuen Hamburger Caviar

empfehlen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Echte importirte Havanna-Cigarren

in 40 verschiedenen Sorten, als abgelagerte Waare zu billigsten Preisen bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

E. A.**Savanna-Cigarren**

25 Stück 12 π , empfehlen wir allen Rauchern, welche sich davon (als etwas Vorzügliches) mit etwas versehen wollen.

G. C. Marx & Comp.

Brühl, gerade über der Hainstraße.

Die Weinhandlung

von **Carl Planer**, Brühl, goldne Gule, empfiehlt f. Bordeaux- u. Rheinweine, Madeira, Malaga, Portweine etc. in bester Güte und billigsten Preisen ergebenst.

1846er Rheinwein,

die Flasche à 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr., 13 Flaschen à 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Thlr., feinen Medoc à 10 Ngr., 13 Flaschen à 4 Thlr., empfiehlt die Weinhandlung von **J. R. Lorenz**, Neumarkt Nr. 10.

Simbeerlimonaden-Essenz in Flaschen à 15, 5 und 3 Ngr. empfiehlt **Richard Hoffmann**, Dresdn. Str. im Einhorn.

Herrn J. S. Schlobach (Thomasmühle) in Leipzig haben wir ein Lager unserer Fabrikate von allen Sorten Granpen, Rindeln und Weizengries für Engros- und Detail-Verkauf (bis zu 1 Pfd.) übergeben.

**Telchmann'sche Clchorien-Fabrik
in Erfurt.****Dampf-Kaffee,**

gebrannt vermittelt einer nach neuester Construction gebauten Dampf-Kaffee-Brennmaschine, wodurch der Kaffee durch Einwirkung von heißen Dämpfen sein ihm eigenthümliches Aroma behält und an Wohlgeschmack gewinnt, empfiehlt zur geneigten Beachtung **Gustav Judoff**, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

Präparirten Cacao-Thee empfiehlt **S. Welker**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Apfelsinen

(Masteier Blutapfelsinen), auch franz., ital. und deutsche Compot- u. Dessertfrüchte empfiehlt in seltener schöner Waare **Wor. Rosenkranz**, Klostersg. 14, neben dem Hotel de Saxe.

Schönste hochrothe Apfelsinen

noch fortwährend in Kisten und im Einzelnen bei **Theodor Geld**, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Türkische Pflaumen

in recht wohlgeschmeckender Frucht empfiehlt **Theodor Geld**, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Die ersten **neuen schott. Matjes-Häringe** hat erhalten

J. J. Guth,
Weinhandlung im Paulinum.

Stralsunder Brathäringe,
große Waare, empfiehlt pr. Stück 8 Pfennige, im Gebind billiger,
C. S. Volker, Markt Nr. 15.

Geräuchert. Rhein- und Pommer'schen Lachs,
französische Rindszungen,
französische Schoten,
Trüffel in Dampf,
Sardines a l'hulle,
engl. Mixed-Pickles,
diverse Saucen
empfehlen
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Heute erwarde ich die ersten neuen
Matjes-Häringe.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

1100 Thlr. werden gegen gute Hypothek auf ein Landgrundstück
zu erborgen gesucht.
Adv. Max Hofe, Hainstr. 3.

17,000 Thaler,

die auch in einzelne Posten getrennt werden können, habe ich und
zwar 4000 Thlr. davon sofort und 13,000 Thlr. für Michaelis
d. J. gegen pupillarische Hypothek auszuleihen.
Adv. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

12 bis 15,000 Thaler sind gegen sichere Hypothek
sofort auszuleihen durch
Dr. Friederici jun.

Reitpferde sind zu vermieten im Hotel de
Prusse bei verw. Meyer.

Gesuch. Zwei Instrumentmacher, Zusammenseher, werden ge-
sucht. Näheres deshalb bei Herrn **C. F. Laue, Petersstr. 44.**

Gesucht wird ein solider junger Mensch, der eine schöne und
bereits ausgebildete Handschrift schreibt, Brühl Nr. 64, 2 Treppen
vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche nach
außwärts. Das Nähere große Windmühlenstraße Nr. 3 bei
Herrn **Engel.**

Zwei **anständige** junge Damen werden als Gesellschafterinnen
zu einer Pfingstreise ins Göltzthal gesucht. Offerten erbittet
man bis heute Nachmittag 3 Uhr unter G. poste restante.

Gesucht wird zum Antritt am 1. Juni zur Unterstützung der
Hausfrau eine unabhängige, wo möglich alleinstehende gebildete
Person von gesezten Jahren, gleichviel ob Frau oder Jungfer,
mit guten Empfehlungen. Hierauf Reflectirende erfahren Näheres
deshalb Georgenstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen von 15—16 Jahren
Dresdner Straße Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein fleißiges Dienstmä-
chen Rosenthalgasse Nr. 2, 1. Etage über der Hutfabrik.

Gesuch. Ein ordentliches, reinliches und fleißiges Dienst-
mädchen, mit guten Attestaten versehen, in der Küche nicht
unerfahren, das keine Arbeit scheut, findet zum 1. Juni An-
stellung Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Ladenmädchen, das
als solches schon conditionirt und gute Atteste aufzuweisen hat.
Näheres Frankfurter Straße Nr. 56 parterre.

Gesucht wird zum 1. August eine Jungemagd; dieselbe muß
im Nähen und Platten erfahren sein und sich keiner Arbeit scheuen.
Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das in der Küche bewan-
dert und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht. Näheres
Grimm. Str., im Hause der Löwenapotheke. Mühenmacher Bürger.

Ein ordentliches, reinliches und williges Mädchen für häusliche
Arbeiten wird zum 1. Juni gesucht Lindenstraße Nr. 6, 2 Tr.

Gesucht wird sofort als Kellnerin ein junges, hübs-
ches Mädchen Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen
zur Hausarbeit Neukirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

Ein gebildetes junges Mädchen wird als Wirthschafterin gesucht.
Näheres Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen links.

Gesuch.
Ein junger kräftiger Mann, der hier über 15 Jahre in einem
Expeditions-Geschäft gearbeitet hat, sucht Veränderung halber einen
ähnlichen Posten oder auch als Markthelfer und kann die besten
Zeugnisse beibringen. Hierauf reflectirende Herren werden höflichst
ersucht, ihre werthen Adressen unter der Chiffre A. H. # 10 in
der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiger Mensch sucht einen Dienst, kennt die Land-
wirthschaft, auch Kutscher, Markthelfer ic.
Näheres Reichstraße Nr. 9 bei **Möbius.**

Une Demoiselle de la Suisse française cherche une place
comme bonne. On est prié de s'adresser au bureau de cette
feuille sous les lettres E. L.

Gesucht wird zu Michaelis von einer stillen Familie eine
Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Stuben nebst Zubehör, an
der Promenade oder innern Vorstadt. Anmeldungen sind abzu-
geben unter Chiffre W. G. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird für Johannis ein Familienlogis von mindestens
vier Zimmern nebst Zubehör und einem Garten in der Vorstadt.
Adressen bittet man abzugeben in Rohrs Hotel garni.

Zu Johannis oder später wird ein Logis von 3—5 Stuben
mit Zubehör an der Promenade oder innern Vorstadt zu mieten
gesucht, parterre am liebsten. Adressen unter L. G. # 11. sind
in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein hiesiges stilles Geschäft sucht für Michaelis a. c. ein Local
von nicht zu großem Umfang in 1. oder 2. Etage und guter Lage,
wozu man rechnet Katharinenstraße, Reichstraße, Grimma'sche
Straße, Markt ic. Offerten wolle man unter K. & M. baldigst
in der Weinhandlung von **P. A. Kalschmidt** abgeben.

Nicolaistraße, Quandts Hof,
ist Michaelis 1850 die dritte Etage vorn heraus
zu vermieten. Näheres daselbst bei dem Besitzer.

Einige **Gartenabtheilungen** mit gemauerten Häuschen sind
noch billig zu vermieten. Hohe Straße Nr. 28 beim Hausmann
das Nähere.

Zu vermieten ist von Johannis ab die 3. Haupt-Etage des
Mauricianums. Das Nähere bei **S. Darnstadt** daselbst.

Als Geschäftslocal ist die erste Etage Brühl Nr. 12 außer
den Messen zu vermieten. Näheres 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an
einen oder 2 Herren Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe. Auch
sind Schlafstellen offen.

Zu vermieten ist zu Johannis an solide Herren eine meub-
lirte Stube nebst Schlafkammer mit Betten Schützenstraße, Pur-
fürst's Haus, 4. Etage.

Zu vermieten ist Katharinenstraße Nr. 22 ein kleines Fa-
milienlogis ohne Küche im Hofe. Näheres vorn heraus 3 Tr.

Zu vermieten ist monatlich eine freundliche Stube
nebst Schlafstube, 1 Treppe hoch, Aussicht nach der Promenade,
Halle'sches Gäßchen 7 parterre.

An einen soliden ledigen Herrn ist eine anständig meublirte,
freundlich und ruhig gelegene Wohnung (Stube und helle geräu-
mige Schlafkammer) zu vermieten und kann sofort oder auch
später bezogen werden. Näheres Marienvorstadt, Eisenbahnstraße
Nr. 2B, 1. Etage.

Zwei Schlafstellen stehen offen im Kirchgäßchen Nr. 2, 3 Tr.
vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube für ledige Herren
Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist Wegzugs wegen zu Johannis ein Fami-
lienlogis. Webergasse Nr. 10 beim Wirth zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine freundl. Stube mit und eine
ohne Alkoven vorn heraus (auch auf Monate) Salzgäßchen 4, 2 Tr.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 138 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 18. Mai 1850.

Sonnen-Mikroskop

früh von 9 bis 4 Uhr Nachmittags vor dem Petersthore zu sehen.
C. S. Felber.

Extrafahrt nach Dresden,

verbunden mit einer Partie nach Prag und in die sächsische Schweiz.
Abfahrt von hier Sonnabend den 18. Mai Nachmittags 5 Uhr;
die Billets können nur bis heute Mittag ausgegeben werden.
Das Nähere das Programm.

C. Hoffmann, Johannisgasse Nr. 9.

Omnibus-Fahrt

geht den ersten und zweiten Pfingstfeiertag d. J. früh 5 Uhr nach
Grimma und Abends zurück. Anzumelden im goldenen Ring,
Nicolaisstraße Nr. 38. **W. Selmerdij.**

Gelegenheit nach Eilenburg ist den ersten Feiertag früh.
Zu erfragen im Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8.

Bekanntmachung.

Ein geehrtes Publicum mache ich hiermit ergebenst aufmerksam,
dass ich meine Restauration auf den Floßplatz Nr. 6 im Garten-
gebäude verlegt; deshalb ersuche ich dasselbe, mich mit seinem werthen
Besuche recht zahlreich zu beehren, indem ich diese Feier- und an-
dere Tage mit gutem Kaffee, Kuchen, andern warmen Getränken,
so wie verschiedenen Sorten feiner und guter Biere dienen kann. Auch
befindet sich da eine neu eingerichtete Regelbahn. **August Wegel.**

Restauration von Gustav Ackermann, Hainstraße Nr. 5, im gr. Joachimsthal, 1. Etage.

Hierdurch einem verehrt. Publicum die ergebene Anzeige, dass
ich von heute an meine Restauration wieder aus dem Keller in
die äußerst freundliche, mit einem Billard versehene erste Etage
verlegt habe, und bitte daher, mich auch in diesem Locale recht
öfters mit Ihrem werthen Besuche zu erfreuen. Für gute Speisen
und Getränke werde ich stets besorgt sein und den Aufenthalt mei-
nen werthen Gästen so angenehm als möglich zu machen suchen.

BONORAND.

Sonntag den 19. und Montag den 20. Mai

Früh- und Nachmittags-Concert

vom

Stadt-Musikchor.

Anfang der Früh-Concerte 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der Nachmittags-Concerte 3 Uhr.
Fr. Niede, Director.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Concert.

Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag zum ersten
Pfingstfeiertage

Früh- und Nachmittags-Concert.

Das Musikchor von **C. Fischer.**

TIVOLI. starkbesetztes Concert.

Morgen den 1. Pfingstfeiertag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wend.**

Lütschena.

Sonntag den ersten Pfingstfeiertag Concert.

Montag den zweiten Pfingstfeiertag Concert und Tanz-
musik, wozu ergebenst einladet **Frank.**

Leipziger Salon.

Montag zum zweiten Pfingstfeiertage, so wie den Tag darauf
Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von **J. G. Hanschild.**

Hierdurch die ergebenste Anzeige, dass ich
morgen Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr
einen

Schnellauf

von der Restauration des **Hrn. Lüders** zu **Schönefeld**
aus nach **Tauscha** in der kurzen Zeit von
70 Minuten hin und zurück

in span. Costüm vollenden werde. Hierzu lade ich ein geehrtes
Publicum mit der Bemerkung höflichst ein, dass mich **Keiner**
hin und zurück im **Reiten und Fahren** übertreffen wird.

Carl Sebestreit, Altenburg. Schnellläufer.

Bei dieser Vorstellung wird das Publicum von Nachmittags
3 Uhr an durch starkbesetzte

Concert-Musik

ebenfalls unterhalten, ich aber werde mit delicatem Kuchen, feinen
Bieren und Maltrank aufzuwarten die Ehre haben.

Schönefeld.

Franz Lüders.

Plagwitz.

Zur Einweihung meines neu decorirten und gebohten Saales
am 2. Feiertage früh Concert, Nachmittags Concert und
Tanzmusik, so wie gute Speisen und Getränke und eine reich-
liche Auswahl Kuchen (vom 1. Feiertage früh 5 Uhr an frisches
Gebäck) empfiehlt bestens **Düngefeld.**

Schleußig.

Im schönsten Feiertagskleide, womit es die Natur geschmückt,
harrt **Schleußig** zu nächsten Pfingstfeiertagen, gleich einer glück-
lichen Braut, des Besuches eines hochverehrten Leipziger Publicums,
um es am blumenbekränzten Altar des Frühlings zu empfangen
und in seinen grünenden Lauben aufzunehmen. Schon am Wald-
saume werden die geehrten Besucher mit ununterbrochenem Concert
bewillkommenet. Es ladet dazu ergebenst ein

J. G. Volter.

Schleußig.

Zu dem 1. und 2. Pfingstfeiertage starkbesetztes Früh- und
Nachmittags-Concert. Das Musikchor von **J. G. Hörtisch.**

Leipziger Feldschlößchen.

Zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen findet an beiden Feier-
tagen in meiner neu eingerichteten Restauration, verbunden mit
Gartenvergnügen, ein großes

Garten-Concert

von früh $\frac{1}{2}$ 5 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an statt, wobei
ich mit einer großen Auswahl von Kaffeeuchen nebst einer Tasse
delicatem Kaffee und noch verschiedenen andern warmen und kalten
Getränken, so wie auch einer großen Auswahl von kalten Speisen
um zahlreichen Besuch bitte.

NB. Von 8 Uhr an Speckuchen.

R. Schulze.

Feldschlößchen.

Morgen zum 1. Feiertage früh und Nachmittags Concert.
Das Musikchor von **C. Hanstein.**

Früh und Nachmittag Concert in Stötteritz

den 1. und 2. Feiertag früh von 6 bis 9, Nachmittag von 3 Uhr an vom gut und starkbesetzten **Gauschild'schen** Chor. Dabei empfehle ich **Mittag und Abend** Spargel mit Cotelettes, Allerlei mit Hühnern, Zunge mit jungen Bohnen *ic. à la carte* (ohne vorherige Bestellung), Spritz- und eine bedeutende Auswahl in anderen Kuchen, **echte Döllnitzer Gose**, ff. **Wairant**, so wie sehr gut gepflegte **echte Rhein- und Bordeauxweine**.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen zum ersten Feiertag früh und Nachmittag Concert vom Musikchore des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. **W. Serfurth**, Musikdirector.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Den 1sten und 2ten Pfingstfeiertag früh und Nachmittags-Concert, wobei wir des Morgens um 3 und 6 Uhr und des Nachmittags um 1 und 4 Uhr mit frischem Gebäck in großer Auswahl bestens aufwarten. **Serbe & Jürges**.

Felsenteller bei Lindenan.

Morgen zum ersten Pfingstfeiertag starkbesetztes Concert. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend**.

Zweinaundorf.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von jetzt ab alle Sonn- und Festtage Mittags table d'hôte gespeist wird. Besondere Bestellungen werden Sonnabend Vormittags freundlichst angenommen in der Weinhandlung des Herrn **Gott-helf Kühne**, Petersstraße. Auch werden jeden Tag Dinners für Verlobungs-, Hochzeits- und Geburtstage in dem herrschaftlichen Kaffeegarten angenommen. Die Spaziergänge durch Garten und Park sind höchst angenehm, wozu ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst einladet. **F. Brabant**.

Zweinaundorf. Den 1. Pfingstfeiertag starkbesetztes Concert.

M o c k a u.

Zum ersten Feiertage lade ich ein geehrtes Publicum zu delicatem **Fladen**, gutem **Kuchen** und **Kaffee**, feinen **Getränken** und div. **Speisen**, den zweiten Feiertag aber außer diesen zu **Tanzmusik** ergebenst ein. **Ernst Naumann**, Gastwirth.

Morgen zum ersten Pfingstfeiertage

Spargel mit Cotelettes und rohem Schinken und andere gute Speisen, feine Weine und Biere und sonstige kalte und warme Getränke im Kaffeegarten zum **sächsischen Hause in Sonnwitz**, wozu ergebenst einladet. **Christiane Henriette verw. Diezschold**.

Walhalla, Köpplaz Nr. 10. Heute früh 9 Uhr **Speckfuchen**. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes **batrisches Bier** zu 1 Ngr. 5 Pf. **A. Köpffschmar**.

Stötteritz bei Herrn Schulze

morgen zum ersten Pfingstfeiertage früh und Nachmittags starkbesetztes Concertmusik. Das Musikchor von **J. S. Gauschild**.

Oberschenke in Gohlis.

Morgen zum ersten, so wie den zweiten Feiertag früh und Nachmittags Concert. Das Musikchor von **G. Starke**.

Gasthof in Lindenan.

Für diese Feiertage empfehle ich mich einem geehrten Publicum bestens und werde von früh 5 Uhr an mit frischem **Kuchen**, warmen und kalten **Getränken** aufwarten. **C. Zahn**.

Gasthof zu Cythra.

Zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen findet an beiden Tagen **Garten-Concert**

bei mir statt, wobei ich es an diversen **Speisen** und **Getränken**, kalt und warm, und prompter **Bedienung** nicht mangeln lassen werde; erlaube mir daher zu gutigem zahlreichen Besuche hiermit höchst einzuladen. **Lh. Rittel**.

Gasthof zu Probstheida.

Den 2. Pfingstfeiertag Nachmittags Concert und **Tanzmusik**. Das Musikchor von **J. C. Förstsch**.

Mockau.

Den zweiten Feiertag lade ich zu gutbesetzter **Tanzmusik** ein tanzlustiges Publicum ergebenst ein. **Das Musikchor**.



Täglich und zu jeder Tageszeit **Fische**, **Krebse** und eine Auswahl anderer **Speisen**. **E. W. Grohmann**, Insel **Duen Kastro**.

Heute Abend große Krebse. Bollmächer.

Heute Abend lade ich zu **Schweinsknöcheln** mit **Klößen** ganz ergebenst ein. **Karl Winter** in der **Störnthaler Bierneiederlage**, **Böttchergäßchen Nr. 4**.

Heute Abend lade ich zu **Schweinsknöcheln** mit **Sauerkraut** und **Thüringer Klößen** ergebenst ein. **A. Jummel**, kl. **Fleischerg. 10**.

Heute früh **Speckfuchen** bei **G. Eisemann**, gr. **Fleischergasse Nr. 27**.

Verloren.

Am 8. d. M. in der Mittagsstunde wurde ein **seidener Regenschirm** stehen gelassen an der Ecke eines Hauses am **obern Park**. Derselbe ist gegen **Belohnung** abzugeben bei **P. Schmidt**, **Grimma'sche Straße Nr. 15**.

Verloren wurde am Donnerstag ein **Bund Schlüssel**, 6 bis 7 Stück, welche man gegen **Belohnung** abzugeben bittet bei **J. C. Köppling**, **Grimma'sche Straße Nr. 5/8**.

Einen irgendwo zurückgelassenen braunseidenen Regenschirm mit viereckigem, mit Perlmutter verzierten Stockknopf bittet man abgeben zu lassen Schloßgasse Nr. 14 bei Dr. S. Müller.

Gefunden. Ein Leihhauszettel ist gefunden worden und kann gegen Erstattung der Infectionsgebühren in Empfang genommen werden Hospitalstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Achtung.

Wer sich diese Feiertage einen vergnügten Tag machen will, der gehe, reite oder fahre nach Paunsdorf in den ganz neu eingerichteten und decorirten Gasthof nebst schönem Garten.
Von einem Augenzeugen.

A. X. W.

Ich bitte dringend um eine Nachricht. Auch liegt ein Brief bereit.

Bescheidene Anfrage.

Wie kann das Wetter nur besser werden, wenn der Hube und die Pfauen alle Tage in Goblis singen?!
Der Bauer von Croßen.

Hof —!! O wie geizig! O wie geizig! Marie —

Unsern guten Freund G. P. gratuliren zum heurigen Wagnisfest vom ganzen Herzen
Q. u. B.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen Gemälde:

Höllens-Breughel, von Bornträger in Antwerpen.
Im Bremer Rathskeller, von J. F. Hesse in Hamburg.
Partie am Achensee, von Goldstein in Dresden.
Ansicht von Wien, von A. Castell in Dresden.
4 italienische Ansichten, von L. Kerpel aus Wien.

Die Industrie-Ausstellung

wird Sonntag nach Pfingsten den 26. Mai Abends 6 Uhr definitiv geschlossen. Nach dieser Zeit können die Käufer von Gegenständen letztere abholen lassen.

Um Familien mit Kindern und weniger bemittelten Personen den öfteren Besuch der Ausstellung noch möglich zu machen, sollen von jetzt an auch Billets im Duzend zum halben Preise von 1 Thlr. durch den Cassirer im Bureau (nicht an der Billetausgabe) verkauft werden.

Leipzig, den 13. Mai 1850.

Die Ausstellungskommission.
Dr. Weinlig.

Sämmtliche Schneidergesellen und Lehrlinge, welche die Gewerbe-Ausstellung besuchen wollen, haben sich Mittwoch den 22. Mai um 1 Uhr im Innungslocale einzufinden. Die Gesellen haben ihre Arbeitskarten, die Lehrlinge ein Attest vom Lehrmeister als Ausweis mitzubringen.
Der Vorstand der Schneiderinnung.

Freie Gemeinde. Sonntag Nachmittag 2 Uhr religiöse Versammlung im Locale des Arbeitervereins (Peterschleifgraben).
Der Vorstand. Dr. Burckhardt.

Um allen Gemeindegliedern Gelegenheit zu geben, den in der Gemeindeversammlung am 16. d. M. gefassten Beschluß kennen zu lernen und ihm nach Befinden nachträglich beizutreten, ist im Gewölbe des Hrn. A. Fischer (Gainstraße im Stern) das Protokoll zur Einsicht ausgelegt.
Der Vorstand der christlich-katholischen Gemeinde.

Sonntag den 19. Mai wegen Aushülfe in Dresden hier kein christlich-katholischer Gottesdienst; dagegen Montag den 21. Mai früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Gottesdienst.

* * Singakademie.

Heute Sonnabend den 18. Mai Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.



Extraszug zu halber Taxe

von und nach allen Stationen
zwischen Leipzig und Dresden

am Sonntage (ersten Pfingsttage) 19. Mai.

Abfahrt von Leipzig und von Dresden früh 5 Uhr, zurück 7 Uhr Abends.
Die Billets sind außerdem gültig zur Rückfahrt mit jedem beliebigen regelmäßigen Zuge bis Donnerstag den 23. Mai Abends.
Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren. Um den Andrang bei den Billet-Ausgaben zu vermeiden, werden die Billets zu dieser Extrasahrt schon von Mittwoch den 15. Mai an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher Billets Veranlassung finden, von der Fahrt abzusehen, wird das Fahrgehalt zurückgezahlt. Auf Extrabillets findet Gepäckbeförderung nicht statt. Diese ist nur gestattet für Reisende, welche gewöhnliche Billets wie zu den Postzügen lösen.
Leipzig den 13. Mai 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Leipziger Gärtnerverein.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß nächste Woche die Versammlung ausgeführt werden muß.
Der Vorstand.

Wilhelmine Robb,
Hermann Schubart
empfehlen sich hierdurch Verwandten und Freunden als Verlobte.
Leipzig, den 16. Mai 1850.

Verählungs-Anzeige.

Julius Große,
Anna Große, geb. Tschermann.
Leipzig den 17. Mai 1850.

Heute Vormittag $\frac{1}{29}$ Uhr raubte uns der Tod unsern freundlichen Paul in dem zarten Alter von 6 $\frac{1}{2}$ Monat am böartigen Keuchhusten. Leipzig am 17. Mai 1850.
W. F. Kühndorf und Frau.

Gestern Nachmittag $\frac{3}{4}$ Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte und Vater Johann Gottlieb Schiller, 46 $\frac{1}{2}$ Jahre alt. Traurig und betrübt stehe ich mit 5 unermüdeten Kindern an seinem Sarge; bloß der Glaube an Gott und ein einstiges Wiedersehen vermag uns aufrecht zu erhalten.
Leipzig den 17. Mai 1850. Die Hinterlassenen.

Wir haben mit abermaligem Verlust eines treuen langjährigen Dieners, Johann Gottlieb Schiller, zu beklagen, der mit unermüdeter Sorgfalt und gewissenhafter Treue die ihm übertragenen Geschäfte aufs pünctlichste besorgte. Dieserhalb werden wir ihm immer ein ehrenvolles Andenken in unserm Herzen bewahren.
Leipzig den 17. Mai 1850.

Frege & Comp.

Wer den verstorbenen Markthelfer Herrn Schiller zu seiner letzten Ruhestätte begleiten will, wird gebeten, sich Sonntag als den 19. d. M. früh $\frac{3}{4}$ 7 Uhr beim Hausmann Dieze im großen Joachimsthal einzufinden.

Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

Extrafahrt

zum ersten Pfingstfeiertage den 19. Mai

von Leipzig nach Reichenbach und Zwickau,
von Reichenbach und Zwickau nach Leipzig,

angleichen

von und nach allen zwischen den genannten Orten gelegenen Stationen, die Anhaltepunkte ausgenommen,

zum einfachen Preise für Fahrt und Rückfahrt.

Abgang von Leipzig, Reichenbach und Zwickau früh 6 Uhr.

Zurück mit jedem bis Dienstag den 21. d. M. Abends und zwar

von Leipzig um 5 Uhr,

von Reichenbach und Zwickau um 6 Uhr 30 Min. abgehenden Zuge.

Leipzig, den 13. Mai 1850.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.
Schil.

Die vollständige Darstellung

der Göltzschtal- und Elsterthal-Ueberbrückungen

in Profil- und Durchschnittsrisen, nebst Uebersichtskarte und Höhenprofil der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn in ihrer ganzen Länge von Leipzig bis an die bayerische Grenze,

1 colorirt. Blatt, Royal-Folio,

zum Besten der Unterstützungscasse der Bahn herausgegeben,

Preis 3 Neugroschen,

ist bei allen Billeterpeditionen von Leipzig bis Hof zu haben.

Angekommene Reisende.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Achilles, D. v. Goslar, Palmbaum.
v. Abendroth, Ober-Grenzcontrol. v. Zwickau, Stadt Rom.
Adler, Kfm. v. Unterlauterbach, und
Anton, Techniker v. Dresden, d. Haus.
Bentzin, Techniker v. Dresden, gr. Baum.
Barny, Kfm. v. Reichenbach, Hotel de Bav.
Bardner, Kfm. v. Hannover, St. Hamburg.
Bartelsmann, Buchdr. v. Gütersloh, g. Hahn.
Bulofsky, D. v. Athen, St. Breslau.
Bornmüller, Act. v. Schleiflingen, St. Berlin.
v. Bülow, Part. v. Gamin, Hotel de Pol.
Catrich, Kfm. v. München, Hotel de Bav.
Düffelborfer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Dorringk, Kfm. v. Bremen, und
Drehsler, D. v. Dresden, Hotel de Pol.
Dobmann, Kfm. v. Wiesenburg, w. Schwan.
Eichenberg, Färber v. Reichenberg, Palmbaum.
Eduard, Kfm. v. Gera, Hotel de Prusse.
Elbe, Obef. v. Berlin, St. Berlin.
Emhardt, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Bav.
Fleischmann, Kfm. v. Oberwiesenthal, d. Haus.
Funt, Conkistorialrath v. Magdeburg, St. Hamb.
Füchfel, Kfm. v. Altenburg, bl. Ros.
Grubert, Buchhdt. v. München, und
Grischer, Kfm. v. Annaberg, St. Hamburg.
Grundherr, Kfm. v. Bamberg, und
Gutberg, Adv. v. Dresden, Hotel de Bav.
Hennig, Stud. v. Jena, Münch. Hof.
Haupt, D. v. Berlin,
Hauk, Kfm. v. Heilbrunn,
Hath, Part. v. London, und
v. Hinkelbey, Frau v. Berlin, Hotel de Bav.
Gross, Fabr. v. Wien, Palmbaum.
Holl, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.
Hüttig, Fräul. v. Saugen, und
Hempel, Referendar v. Dresden, St. Hamburg.</p> | <p>Hedford, Part. v. Odeffa, Hotel de Pol.
Heising, Amtm. v. Klosterpossa, gr. Baum.
Kellner, Kfm. v. Baldkappel, Palmbaum.
Krüger, Fräul. v. Delitzsch, w. Schwan.
Krupff, Kfm. v. Sassenheim, S. de Ruffie.
Klahr, Kfm. v. Bischofswerda, St. London.
Kerfflich, Techniker v. Dresden, d. Haus.
Koppe, Del. v. Böhlen, g. Sonne.
Kreier, Kfm. v. Hamburg, und
Keller, Kfm. v. Mühlen, Hotel de Bav.
Lange, Kfm. v. Solingen, Palmbaum.
v. Lattorf, Part. v. Kiefen, und
v. Lübbe, und
v. d. Lüche, Part. v. Cherbourg, S. de Pol.
Lanius, Souffleur v. Freiberg, und
Lindig, Mechaniker v. Dresden, Rosenkranz.
Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Rohrs S. garni.
v. Mülus, Part. v. Börnchen, Hotel de Pol.
Martini, Adv. v. Baugen, St. Hamburg.
Mollner, Schaupf. v. Altenburg,
Melzer, Fleischhmr. v. Gränhain, und
Morgentier, Kfm. v. Bayreuth, St. Breslau.
Michalowski, Kfm. v. Warschau, St. Gotha.
Müller, Maschinenbauer v. Hamburg, w. Schwan.
v. Moritz-Giehorn, Obef. v. Dautenhendorf, und
Müller, Kfm. v. Dresden, Münch. Hof.
Michalowitz, Part. v. Königsberg, S. de Bav.
Riboyet, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.
Rigfche, Fräul. v. Köln, Rosenkranz.
v. Oken, Frau Gräfin v. Desançon, S. de Pol.
Otto, Frau v. Breslau, St. Rom.
Peschel, Courier v. Regensburg, S. de Bav.
Pfeilschmidt, Techn. v. Dresden, gr. Baum.
Röder, Kfm. v. Görlitz, St. Hamburg.
Rothe, Amtm. v. Dohnsdorf, Palmbaum.
Reger, Schaupf. v. Frankf. a/M., Frankfurter
Straße 42.</p> | <p>v. Rajumofsky, Graf, Flügeladj. v. Coburg, St. Rom.
Roff, und
Rothe, Techn. v. Dresden, d. Haus.
Röthig, Obef. v. Moritzburg, und
v. Reuß-Uberdors, Prinzessin v. Altenburg, S. de Baviere.
v. Reichmeister, Part. v. Osnabrück, S. de Pol.
Stelzner, Reg.-Rath v. Dresden, und
Schulze, Kfm. v. Potsdam, St. Hamburg.
Schmidt, Maschinenb. v. Schraplau, w. Schwan.
v. Sepich, Part. v. Odeffa, Hotel de Pol.
Sperati, Capellmstr. v. Copenhagen, und
Schulze, Kfm. v. Prag, Hotel de Ruffie.
Steinberg, Kfm. v. Kircken, Kranich.
Schell, und
Schwabe, Del. v. Schöngleina, g. Sonne.
Sadebeck, Obef. v. Breslau, Münch. Hof.
Stunke, Techn. v. Dresden, d. Haus
Schänemann, Part. v. Bremen, und
Sheffield, Part. v. London, Hotel de Bav.
Tamas, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
Tepelmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Thomas, Techn. v. Dresden, gr. Baum.
Laddel, Stud. v. Jena, Münch. Hof.
Uhmann, und
Uhle, Techn. v. Dresden, gr. Baum.
Uhlmann, Kfm. v. Offenbach, St. Gotha.
Volgt, Kfm. v. Dornburg, Hotel de Bav.
Wittfeld, Kfm. v. Aachen, Hotel de Bav.
v. Wulhenau, Part. v. Mainz, St. Gotha.
Weber, Schmiedemstr. v. Ischopan, und
Walz, Lehrer v. Neuhausen, St. Breslau.
Wille, Kfm. v. Berlin, und
Wahlensberg, D. v. Prag, Palmbaum.
Zinn, Kfm. v. Raumburg, g. Hahn.
v. Zedlitz-Neulitz, Freiherr v. Berlin, Hotel de Ruffie.</p> |
|--|---|--|

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 10¹/₂ °R.

Druck und Verlag von F. Holz.